

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 11 (1929)
Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vom Schulort wohnen, werden Reise- und Unterhaltungen zum Teil vergütet. Diese Maßnahme hat besondere Bedeutung für die Lehrlinge in Mangelberufen, sowie Fachzeitschriften, die sich nicht selbst erhalten können. Ferner werden bedacht die Berufsberatungsstellen, und zwar wird ihnen bis 1/4 ihrer Ausgaben vom Bund bezahlt, in der Erkenntnis, daß die Regelung der beruflichen Nachwuchsfrage nur mit ihrer Hilfe gelöst werden kann. Ganz wesentlich sind die in Aussicht gestellten Beiträge an die Bauten für gewerbliche Schulen; sie betragen bis 20 Prozent der Baukosten, im Maximum 20,000 Fr.

Nach den gleichen Grundrissen gemäß das Bundesgesetz Subventionen für die hauswirtschaftliche Ausbildung, obgleich diese juristisch nicht in dieses Gewerbegebiet hineingehört. Wir Frauen haben es lieber zu einem großen Teil Herrn Dr. Wolfenstein zu verdanken, der nicht nur Sekretär über das neue Gesetz ist, sondern auch einer seiner eifrigsten Verfasser und Redaktoren. Wir wollen ihm damit danken, daß wir uns erneut für die weibliche Fortbildungsschule einbringen, denn für einen Gesetzgeber kann es wohl keine größere Genugtuung geben, als daß das Volk mit Verständnis die durch das Gesetz gebotenen Möglichkeiten ausnützt. R. K. S.

Antrages von Dr. Müller zum Straßengesetz, es solle der Mann, der eine von ihm geschwängerte Frau im Stiche läßt, mit Gefängnis bestraft werden. Im fernern orientierte Frau Dr. Walther die Delegierten über die fäthliche Bibliothek der Zürcher Frauengentrale, die bereits etwa 2000 Brodfrühen und Bücher aus dem Gebiete der Frauenbewegung umfaßt, worunter namentlich auch Novitäten. Die Bücher sind jedermann zugänglich. Von der Präsidentin, Fräulein Fierz, wurde schließlich noch auf die Wärme- und Arbeitsstube wie auch auf das Vermittlungsbüreau für ältere Arbeitslose hingewiesen; die beide vom der Zürcher Frauengentrale im Haus Steinmühlgasse 1 betrieben werden. Die Frauengentrale sieht viel dringende Winterarbeit vor sich,

das Mitdenken und Mittragen aus recht weiten Kreisen ist ihr immer eine große Hilfe.

Lebrigens wird die Zürcher Frauengentrale wohl nicht mehr allzu lange in dem uns allen so wohlbekannten Hause an der Talstraße bleiben. Das Haus, in dem sie unter sehr günstigen Bedingungen zur Miete war, ist verkauft worden und die Frauengentrale muß sich nach einem neuen Heim umsehen, das womöglich auch wieder der sozialen Fraueneinheit und dem Frauenberufsammt Unterkunft gewähren soll. Die Frauengentrale hat nun im Sinne des am Sonntagvormittag gelegenen Saals Nr. 29 zu erwägen, Anhang, Umbauten und Neueinrichtungswesen sind durch Beiträge d. Fonds per zu unterstützen; die Hälfte der Summe werden die Mitgli-

der der Frauengentrale zusammenlegen, um die andere Hälfte soll der Stadtrat angegangen werden. Dieser hat bereits dem großen Stadtrat den Antrag gestellt, der Frauengentrale den verlangten Beitrag zu gewähren, da die Frauengentrale unbefristetmaßen der Wohlfahrt der städtischen Bevölkerung dient.

Von Kurzen:

Einen Kurs über das kommende eidgen. Straßengesetz in 4 Vorlesungen veranstaltet demnächst die Zürcher Frauengentrale in Verbindung mit 7 andern Frauenvereinigungen der Stadt Zürich, Herr Prof. Dr. Häfner wird sprechen über: Welche Neuerungen bringt das eidg. Straßengesetz; Dr. Briner, Vorsteher des kantonalen Jugendamtes, über: Wie schützt das Straßengesetz das Kind?; Dr. C. Hauser, Jugendanwalt, über: Wie behandelt das Straßengesetz jugendliche Rechtsbrecher? Ueber einen 4. Vortrag über den strafrechtlichen Schutz der Frauen, Art und Vollzug der Strafe und Wünsche zum kantonalen Einführungsgesetz fehlen noch die nähere Details, sie werden später bekannt gegeben. Der Kurs beginnt schon Freitag den 8. November, abends 8 Uhr, und findet in der Spindel, Talstraße 18, statt.

Veranstaltungen

Zürich: Donnerstag den 14. November, 20 Uhr, in der Aula des Hirschengraben-Schulhauses: Staatsbürgerkurs Zürich: Die Frau als Trägerin von Kaufkraft. Vortrag von Frau Dr. Elsa Gasser-W. u.

Redaktion.

Allgemeiner Teil: Frau Helene David, St. Gallen, Tellstraße 19. Telefon 2513. Feuilleton: Frau Anna Herzog-Huber, Zürich, Frauenbergstraße 142. Telefon: Bollingen 2608.



Denke daran!

daß jetzt die Zeit beginnt wo Regen und Wind unwirksam und mit heilmütlichem Pfeifen um die Ecke wehen und Du Erkältungsgefahren besonders ausgesetzt bist.

Handle danach

und schütze Dich vor Erkältungen und ihren bösen Folgeerscheinungen. Dein Grundsatz soll daher sein:

rechtzeitig

Aspirin-Tabletten

nehmen! Achten Sie darauf, daß jede Packung und Tablette das BAYER-Kreuz trägt. Preis für die Glasröhre Fr. 2.— Nur in Apotheken erhältlich.



Basellandschaftlicher Frauentag.

Die Frauengentrale Basel, Abteilung Baselland, hat in Verbindung mit dem Verein der Freundinnen junger Mädchen auf Ende Oktober einen Frauentag nach Vieftal einberufen, der außerordentlich gut besucht war; statt der erwarteten 250 Gäste waren mehr als 500 gekommen. Die Präsidentin, Frau Dr. Berger-Schreiber, Vieftal, sprach in ihrer Begrüßungsansprache von dem großen Wandel in den Anschauungen, noch vor 20 Jahren wäre eine solche Wandlungsfeststellung von Frauen, besonders von Landfrauen unvorstellbar gewesen, sie wies aber auch darauf hin, wie die vermehrte Freiheit der heutigen Frau auf wirtschaftlichem wie auf sozialem Gebiete zum Wohle der Familie und der Gesellschaft mehr und mehr ausgenützt werden müsse, dabei sei das Hauptaugenmerk auf die hauswirtschaftliche Ausbildung der jungen Mädchen zu lenken, über die dann, im Spiegelbild der Hausdieninglehre, Fräulein Rosa Neuen-schwander, unsere bekannte Leiterin der Saffa und bewährte Berufsberaterin, in einbringlicher Weise zu den vielen hundert Frauen sprach. Die Institution der Hausdieninglehre ist unsern Leserrinnen wohl bekannt, wir dürfen es uns beschämen vorlesen, näher auf den Vortrag Fräulein Neuen-schwanders eingehen. Nur das möchten wir zum Beweise, wie wohlfrätig die Hausdieninglehre zu wirken im Stande ist, hervorheben, daß in Bern seit 1921 über 500 Hausdieninglehrer ausgebildet worden sind, wovon 7/8 nach der Lehrzeit im Hausdienst bleiben wollten, gewiß ein gutes Zeugnis für den Wert der Hausdieninglehre. Nach einem gemüthlichen „Johel“ gab Frau Warrter Vogt, Präsidentin der Sektion Baselland des Vereins der Freundinnen junger Mädchen einen kurzen Ueberblick über die Arbeit des Vereins und erklärte den sehr geschätzten aufgenommenen Propagandafilm „Mädchenstufschule“, der die verschiedenen Werte des Vereins (Bauhofwerk, Heim, Stellenvermittlung) ausgezeichnet illustrierte. Mit der Aufforderung, die gegenwärtige Tätigkeit des Vereins durch Beitritt zu unterstützen, schloß die sehr gelungene Tagung.

Die Zürcher Frauengentrale wieder eine ihrer stärksten Delegiertenversammlungen

in der Spindel abgehalten, an der Frau Ragaz über den Kongress der internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit in Prag berichtete und Frau G. Schimmerli über die Tagung des Bundes schweizer Frauenvereine in Bern berichtete, über die mehrere Leserrinnen durch unser Blatt bereits ausführlich orientiert worden sind. Mit Dank wurde auch bes-



Macht Euch winterfest!

Abhärten und Anpassen, beides ist nötig, wenn wir den Winter gesund überdauern wollen. Kalte Abwaschungen und viel Bewegung im Freien, das ist das erste, gute wärme- und kräftigende Nahrung das zweite Erfordernis

Sorgen Sie für Abhärtung und lassen Sie Ovomaltine für das Andere sorgen. Eine Tasse Ovomaltine zum Frühstück verschafft Ihnen in

angenehmer Form die Energie und Wärme, die Sie brauchen, um der Unbill der Jahreszeit zu trotzen.

Ovomaltine enthält nicht nur sämtliche wertvollen Nährstoffe im zweckmäßigsten Verhältnis, sondern auch in aufgeschlossener, leicht und vollständig assimilierbarer Form. Sie ist zudem reich an Nährsalzen, Diastase, Lecithin und Vitaminen.

A 59



OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

In Büchsen zu Fr. 2.25 und Fr. 4.25 überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN



TEX-TON **PRODUKTE**

ALLZEIT BEREIT

Wissen Sie schon?
Das Sie bei Verwendung von Bohnen und deren Packungen der ausgezeichneten **EXTRA-PHOSPHOR** verdiegene, kernsichere **CELESTINE** gratis erhalten. Lassen Sie sich von Maggi etc. herleiten Sie in Ihrem Lebensmittelgeschäft den illustrierten **Lebensmittelspekt zum Auswählen der besten Sorten** gratis. Schicken Sie diesen Prospekt nach, erhalten Sie sofort eine nachstehende auf untenstehendem Zettel Ihre Adresse.

Die Zeit die geht, und schmeckt das, was man kauft, das ist das Beste!

An die MAGGI-Gesellschaft A. G. Gmüden-Bern
Senden Sie mir bitte einen **Gratisprospekt**. Geben Sie mir auch Ihre Adresse.

Name: _____
Strasse: _____

Mein Grundsatz ist Qualität!

Daher kaufe ich stets

MAGGI'S

Bouillon-Würfel

Der feine Fleischbrühegeschmack und die immer gleichbleibende Qualität machen MAGGI'S Bouillonwürfel vollkommenen.

Diese vorzüglichen Produkte sind auch Ihnen unentbehrlich:

Würste ist durch ihre vorzügliche Zusammensetzung in den feinsten Köchen unentbehrlich geworden; zum Würzen von Suppen, Saucen, Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Konservengemüthen.

Bouillon-Würfel ist durch kochendes Wasser verdünnt, ist einer selbstgemachten würzigen Flüssigbrühe ebenbürtig. In wenigen Minuten erhalten Sie eine Bouillon von feinstem Geschmack.

Süßes Aprikosen ist eine Trocken-Konzerve und kann in 20 Minuten zu einer schmackhaften Süß-, Fleischspeise, Aspik, zubereitet werden. — Unbegrenzt haltbar, stets geschmackvoll.

Suppen sind nahrhaft, wohlschmeckend, billig und in über 36 Sorten für jeden Geschmack erhältlich. Eine kurze Kochzeit genügt, um eine dieser vorzüglichen Suppen zu erhalten.

Erholungsheim Rosenhalde

Hünibach

(zwischen Thun u. Hiltterfingen). Prachtvoll erhöhte Lage am rechten Seufzer, Freundliches Heim für Erholungs- und Pflegebedürftige, Diätetiken, Bäder, Zentralheizung, Sorgfältige Pflege und Aufsicht durch diplom. Rotkreuzpflegerin. — Pensionspreis Fr. 8.50 bis 10.— Jahresbetrieb. Beste Referenzen.

PROSPEKT durch Schwester R. MADER.

Ferien- od. Erholungsgelegenheit in Arosa

Privat-Pension von Schwester Härlin

Tel. 209 **Villa Bergheim** 15 Betten
kleines gemüthliches Heim für Damen u. junge Mädchen.

Bestellschein

An die Redaktion des
Jahrbuches der Schweizerfrauen
Rennweg 55 Basel

Unterzeichnete bestellt hiemit Exemplar..... des
Jahrbuches der Schweizerfrauen 1928/29
zum Vorzugspreise von Fr. 5.— per Exemplar.
Unterschrift: Name u. Vorname (bitte deutlich schreiben!)

Genaue Adresse:

Bestellungen zum Vorzugspreise müssen vor dem 1. November der Redaktion zugestellt werden. Nach diesem Datum und im Buchhandel kostet das Exemplar Fr. 6.—.

Der Versand geschieht gegen Nachnahme, wenn der Betrag nicht zuzüglich 30 Rp. für Porto zugleich mit der Bestellung auf Postcheckkonto VII767 Basel einbezahlt worden ist.

Diesen Bestellschein ausschneiden und mit 5 Rp. frankiert als Drucksaft in offenem Kuvert an obige Adresse einsenden.

INSTITUT HUMBOLDTIANUM

Handelsfachschule, Gymnasium
Sekundarabteilung. Kleine Klassen
BERN, Schönbühlstr. 23, Tel. Bw. 34.02